Stadtsportbund
Herne e.V.

SSB-Jahresbericht „SPORT BEWEGT HERNE“

Mitgliederversammlung 2013

SPORT BEWEGT HERNE!

www.ssb-herne.de

Materialband 5

Impressum

Herausgeber:	Stadtsportbund Herne Bahnhofstr. 143 44623 Herne
Redaktion:	Dr. Klaus Balster Marion Balster Julia Blatt Petra Herrmann-Kopp Silvia Jedamzik Ina Losch-Schroeder Petra Thiele Jörg Wilking
Umschlaggestaltung:	Atelier Manfred Heise und Julia Banning (LSB-NRW)
Layout:	Silke Margowski
Auflage:	300
Druck:	druck+graphik manumedia gmbh
Ausgabe:	Mai 2013

Inhalt ..... **Seite:**

1. **Ein Jahr Zukunftsarbeit für unsere Herner Sportvereine** **2**
   Dr. K. Balster

2. **Anspruch und Realisierung „SPORT BEWEGT HERNE“** **3**
   Dr. K. Balster

3. **Was zeichnet viele Sportvereine gegenüber anderen Sportanbietern aus?** **4**
   Dr. K. Balster

4. **SSB-Vereinsberatungs-Service** **5**
   Dr. K. Balster

5. **SSB-Bildungswerk** **6**
   Ina-Losch-Schroeder

6. **SSB-Breitensportentwicklung** **7**
   Ina-Losch-Schroeder

7. **SSB-Programm „Herne bewegt seine Kinder und Jugendlichen“** **8**
   Petra Herrmann-Kopp

8. **SSB-Programm „Bewegt gesund bleiben in Herne“** **9**
   Ina-Losch-Schroeder

9. **SSB-Programm „Bewegt älter werden in Herne“** **10**
   Petra Thiele

10. **SSB-Programm „Soziale Chancen im Sport“** **11**
    Julia Blatt

11. **SSB-Publikationen** **12**
    Dr. Klaus Balster

12. **SSB-Kontakte** **13**
    Silvia Jedamzik / Jörg Wilking

1. Ein Jahr Zukunftsarbeit für unsere Herner Sportvereine

Bei der Mitgliederversammlung im Mai 2012 haben wir unter dem TOP „Zukunftsausrichtung der Herner Sportvereine und SSB-Vereinsberatungs-Service“ erklärt, welchen Weg wir als Stadtsportbund Herne mit unserer Sportjugend anlegen wollen, damit unsere Herner Sportvereine ihre Zukunft gestalten und sichern können.

Unseren Anspruch, aktiver Gestalter und konstruktiver Begleiter gesellschaftlicher Entwicklungen zu sein und gleichermaßen als Dienstleister, Interessenvertreter und Impulsgeber für unsere Vereine, alle Herner Bürger und für die Partner des Sports präsent zu sein, haben wir dort detailliert beschrieben. Ausgangspunkte sind unsere Zielausrichtung 2011-2014 „Einheit und Vielfalt – Unsere Sportvereine als lebenswerte Orte für alle Menschen“, die verschiedenen Positionen und Programme.

In einem Jahr ist einiges geschehen und jede Organisation hat sich einer regelmäßigen Bewertung zu stellen, um Ergänzungen bzw. Korrekturen vorzunehmen. Selbstverständlich haben auch wir dies getan und eine eigene Qualitätsanalyse vorgenommen. Darüber hinaus sind wir noch von der vom Landessportbund beauftragten Unternehmensberatung Rosenbaum/ Nagy befragt worden. Diese bescheinigte uns, dass wir für die Zukunft strukturell, instrumentell und themenaktuell aufgestellt sind, um unsere Sportvereine angemessen zu informieren, zu beraten, zu qualifizieren und zu begleiten.

Unsere Vereinsführungen und interessierte Leser und Leserinnen können sich mithilfe dieses erstmalig herausgegebenen Jahresberichtes selbst davon überzeugen.
So erläutern wir u.a., was hinter unserem Slogan „SPORT BEWEGT HERNE“ steckt, was „Sportvereine besonders gegenüber anderen Sportanbietern auszeichnet“, wie umfangreich sich unser Vereinsberatungs-Service entwickelt hat, welche Ziele sich unser Bildungswerk, die Breitsportentwicklung und unsere vier SSB-Programme gesteckt haben, welche Ergebnisse in einem Jahr erzielt wurden und welche Perspektiven in den Blick genommen werden.

Wir hoffen, dass auch dieser Jahresbericht (SSB-Materialband 5) eine zukunftsorientierte Vereinsarbeit konstruktiv unterstützt und unseren Partnern das vielfältige Handlungsspektrum des Stadtsportbundes Herne und seiner Sportjugend verdeutlicht.

Wir wünschen uns aber auch, dass Sie mit uns in einen Zukunftsdialog eintreten und wenn Sie Bewertungen vornehmen bzw. kritische und konstruktive Anregungen oder Ergänzungen haben, uns diese mitteilen.

Dank gilt allen ehrenamtlichen und hauptberuflich Engagierten des Sports, den Herner Förderern und Partnern des organisierten Sports und dem Landessportbund NRW.

Jürgen Cokelc
- Vorsitzender -

Dr. Klaus Balster
- stellv. Vorsitzender -

2. Anspruch und Realisierung „SPORT BEWEGT HERNE"

Im Berichtszeitraum der letzten zwölf Monate haben wir auch unseren Briefbogen aktualisiert. So springen besonders zwei Neuerungen ins Auge, nämlich der jetzt gemeinsame Briefbogen mit den beiden Logi von Stadtsportbund und seiner Sportjugend und ein hervorgehobener Slogan „SPORT BEWEGT HERNE".

Was hat es mit diesem Slogan „SPORT BEWEGT HERNE" auf sich?

Der Slogan verdeutlicht einen Handlungswegweiser, den der Stadtsportbund mit seiner Sportjugend an die Herner Bürger und Bürgerinnen sendet. Damit soll ausgedrückt werden, dass der „Sport" (Bewegung, Spiel und Sport) ein grundlegendes, wertvolles Lebensmittel ist und möglichst allen interessierten Menschen, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft und ihrem Alter, zur Verfügung stehen soll. Sportvereine sind die Garanten, dass Menschen das Lebensmittel „Sport" auch tatsächlich erhalten.

Wie versuchen wir als Stadtsportbund und Sportjugend dies zu realisieren?

Wir informieren, damit das Lebensmittel „Sport" als wertvoll erkannt wird mithilfe zahlreicher Instrumente wie unsere SSB-Themenabende, durch unsere SSB-Materialbände oder Flyer bzw. durch Qualifizierungen, die von unserem Bildungswerk angeboten werden.

Wir beraten, begleiten und qualifizieren unsere Sportvereine, damit sie das Lebensmittel „Sport" in seinen vielfältigen Facetten erfahren, um es dann allen Interessierten anbieten zu können.

Wir sagen unseren Sportvereinen, wie wertvoll sie für das Gemeinwohl in unserer Stadt sind, was sie gegenüber anderen Sportanbietern auszeichnet und warum sie erste Adresse für das Bereitstellen des Lebensmittels „Sport" sind.

Wir warten nicht nur ab, bis Vereine zu uns kommen und die vielfältigen Informationen, Beratungen und Qualifizierungen abrufen, sondern sprechen sie gezielt an und führen auch individuelle Vereinsberatungen durch.

Wir beteiligen uns an LSB-Programmen, brechen sie auf Herne herunter und schaffen so Struktursicherheit und hauptberufliche Ansprechpersonen im SSB und sichern dadurch die Angebotsvielfalt für unsere Sportvereine.

Wir sichern die Herner Programme und Aktivitäten strukturell durch eingerichtete SSB-Programmbeiräte ab, die auch gezielte Service-Bausteine für die Herner Sportvereinsentwicklung konzipieren.

Wir verstehen uns als Garant und Anwalt für Sport in unserer Stadt, sind ein verlässlicher Sportpartner für die Kommune und andere Anbieter und beteiligen uns an externen Ausschüssen, um den Stellenwert des „Sports" zu erhalten bzw. noch zu erhöhen.

3. Was zeichnet viele Sportvereine gegenüber anderen Sportanbietern aus?

Sportvereine müssen sich zunehmend der Konkurrenz anderer Sportanbieter stellen.
Darum ist es notwendig, die Besonderheiten von Sportvereinen herauszustellen und offensiv zu vertreten. Über die Besonderheiten aber auch tatsächlich zu verfügen, verlangt aber eine aktive Beteiligung der Sportvereine am Zukunftsdialog.

Beispielhafte Aspekte, die Sportvereine auszeichnen:

- Ein vielfältiges und breites Angebotsspektrum von Bewegung, Spiel und Sport
- Sportliche und außersportliche Möglichkeiten
- Für alle Menschen ein inklusiver, integrativer, niederschwelliger und preiswerter Zugang und Verbleib
- Eine verlässliche und nachhaltige Infrastruktur für lebenslanges Sporttreiben, eine individuelle Entwicklung und Förderung in allen Lebensphasen und ein gelingendes soziales Miteinander in generationenübergreifenden Bezügen bzw. im Familienverbund
- Eine soziale Heimat, in der Menschen Lebenshilfestellungen und Alltagsunterstützung erfahren
- Ein Lebensort für die Entfaltung unterschiedlicher Sinnerlebnisse wie Leistung, Wettbewerb, Gesundheit und Miteinander
- Ein Lebensraum für unterschiedliche Persönlichkeitserfahrungen im sensomotorischen, körperlichen, psychisch-emotionalen, kognitiven und sozialen Bereich
- Ein Platz für vielfältige Potentialentwicklungen wie Erziehung, Bildung, Integration, interkulturelles Handeln und Verantwortungsübernahme
- Ein Raum für das Einnehmen verschiedener Handlungsrollen, wie als Akteur, Arrangeur, Instrukteur, Konsument, Kommunikator
- Ein humanistischer Anerkennungs- und Wertschätzungsort für gleichberechtigte Partizipation und Mitgestaltung
- Ein nachhaltiger gemeinwohlorientierter Lobbyist und Garant für Bewegung, Spiel und Sport und Anwalt für eine Welt als Bewegungswelt
- Ein Solidarpartner für formelle Sportanbieter (Schulen und Kindertageseinrichtungen) und für Handlungspartner, die ebenfalls für ein auf das Gemeinwohl ausgerichtetes Handeln stehen (z.B. Kirchen).

4. SSB-Vereinsberatungs-Service

Der SSB-Vereinsberatungs-Service hat das zentrale Ziel, den Herner Sportvereinen auf ihrem Zukunftsweg eine Orientierung und Unterstützung zu sein. Dafür bieten wir unseren Vereinen bewährte und neue Instrumente an.

Einige Ergebnisse

Wir haben das Bewährte fortgesetzt und zahlreiche Informationsangebote und Qualifizierungen, die von unserem **BILDUNGSWERK** initiiert wurden, durchgeführt.

Das **HERNER SPORT-INFO** hat sich qualitativ weiterentwickelt und ist durch ergänzte Rubriken neu strukturiert worden.

Unsere **HOMEPAGE** hat sich umfänglich weiter entwickelt und bietet u.a einen Zugang zu unseren Programmen. Außerdem sind z.B. unsere Materialbände, Positionspapiere und Vorträge der Themenabende bzw. Fachtagungen eingestellt.

Wir haben bis jetzt insgesamt fünf **SSB-THEMENABENDE** mit engagierter Beteiligung unserer Sportvereine durchgeführt. Ferner haben wir mehrere themenspezifische **FACHTAGUNGEN** aus den Programmbereichen angeboten.

Zwei Sportvereine haben bisher das Angebot **INDIVIDUELLE VEREINSBERATUNG** angenommen und zeigten sich sehr zufrieden.

Der **SSB-ZUKUNFTSPREIS** ist ein über unsere Stadtgrenzen hinaus bekanntes Instrument geworden. Bei der Mitgliederversammlung 2013 zeichnen wir im zweiten Jahr einen Sportverein aus.

Mit der herausgegebenen **SSB-SPORTPOLITISCHEN ERKLÄRUNG** „Im SSB und seinen Sportvereinen ist kein Platz für Antidemokraten" haben wir zu einem aktuellen gesellschaftlichen Thema Stellung bezogen.

Unsere bewährten **MATERIALIEN** „Programmheft – Gesundheit und Sport in Herne" oder unsere „SSB-Rundschreiben" bieten unseren Sportvereinen eine wichtige Unterstützung für ihre Alltagsarbeit.

Die Schriftenreihe **SSB-MATERIALBÄNDE** ist mit den Bänden 2 – 5 weiter ergänzt worden und erfährt landes- und bundesweit die gewünschte Resonanz und Anerkennung.
Daneben sind grundlegende **FLYER** unserer SSB-Programme konzipiert worden.

Eingerichtet haben wir auch ein **ÖFFENTLICKEITSVERTEILERSYSTEM** mit zehn Standorten in Herne, wo wir regelmäßig unsere Produkte, neben unserer Geschäftsstelle, auslegen.

In der SSB-Geschäftsstelle haben wir mit der **SAMMLUNG** und **ARCHIVIERUNG** themenspezifischer Unterstützungsmaterialien begonnen, die zur Einsicht ausliegen.

5. SSB-Bildungswerk



BILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Das SSB-Bildungswerk ist als Außenstelle des Bildungswerkes des Landessportbundes NRW zertifizierter Weiterbildungsanbieter. Sein Ziel ist es, bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote zu entwickeln und anzubieten. Dabei hat die Unterstützung der Sportvereine und der im Verein ehrenamtlich tätigen Vereinsvertreter Priorität. Ergänzend dazu werden Angebote für Endverbraucher in Angebotsbereiche wie Ausgleichsangebote für Berufs- und Arbeitsbelastungen erweitert.

Einige Ergebnisse

Zielausrichtung orientiert sich an den SSB-Programmen

Zur Absicherung der Tätigkeitsfelder betreibt die Außenstelle ein strategisches Management. Ziele und Themen der Qualifizierungsarbeit werden aus den drei SSB-Programmen abgeleitet, mit den SSB-Referenten entwickelt und innerhalb des Qualifizierungszentrums Ruhr zu einem Gesamtprogramm zusammengestellt. Die Qualifizierung ist damit eine Querschnittaufgabe im Verbundsystem. Die Gesamtverantwortung (politisch, gesellschaftlich, juristisch) für die sportbezogene und sportfachliche Qualifizierungsarbeit auf kommunaler Ebene hat der SSB. Damit einher geht die Stärkung der Struktur in Herne.
Für das Programm „Herne bewegt seine Kinder und Jugendlichen" wurden 23 Aus- und Fortbildungen durchgeführt, für die Programme „Bewegt älter werden in Herne" und „Bewegt gesund bleiben in Herne" wurden insgesamt acht Aus- und Fortbildungen durchgeführt.
Hinzu kamen drei Kurz- und Gut-Seminare zur Unterstützung der Vereinsvorstände. 82 Angebote im Kursbereich ergänzen die Weiterbildungsangebote.
Die Außenstelle führt jährlich ca. 900 Teilnehmertage plus 1000 Unterrichtsstunden für insgesamt 1300 Sportlerinnen und Sportler durch.

Der Weg der Innovation und des Fortschritts wird weiter gebaut

Das SSB-Bildungswerk wird im Sinne von mehr Innovation und Fortschritt seinen Weg fortsetzen. Das geschah in der Hauptsache durch ein effizienteres Verwaltungsmanagement sowie durch den Verbund der SSB-Programme. Diesen Weg wird das SSB-Bildungswerk weiterführen. Ferner wird es seine Öffentlichkeitsarbeit verbessern. Vorbereitet sind ein Auftritt auf Facebook sowie der Ausbau der eigenen Homepage.
Im Kursbereich strebt die Außenstelle an, die Zusammenarbeit mit Sportvereinen zu verstärken. Ziel ist es, gemeinsam die Zielgruppe der bisher weniger aktiven Menschen für den Sport zu begeistern.
Für den Qualifizierungsbereich werden künftig mehr Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Vereinen, den Fachschaften sowie den Fachverbänden genutzt, um bedarfsgerechte Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Personelle Verantwortlichkeiten

Verantwortlich waren Außenstellenleiter Gerd Misterek, Lehrbeauftragter Volker Gößling, VIBSS-Koordinator Burkhard Ladewig (bis Dez. 2012), Jörg Wilking in der Verwaltung und Ina Losch-Schroeder als Pädagogische Leitung.

6. SSB-Breitensportentwicklung



Herner Breitensportentwicklung „Sport für Alle“ gelingt nur im Netzwerk von Stadtsportbund mit seiner Sportjugend, der Sportverwaltung, der Sportpolitik, der Abteilung Gesundheitsplanung und -förderung der Stadt Herne, dem Revierpark Gysenberg GmbH, dem Ausschuss für den Schulsport plus Unterstützung durch den Landessportbundes NRW. Dieses Netzwerk hat das gemeinsame Ziel, möglichst viele Herner Bürgerinnen und Bürger dauerhaft für einen aktiven Lebensstil, für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote zu gewinnen. Initiativen des Breitensports zielen darauf hin, Sportvereine in der Entwicklung ihrer differenzierten Sport- und Bewegungsangebote zu unterstützen und sie zu fördern.

Einige Ergebnisse

Schwerpunktthemen

Ausgehend von den Handlungsfeldern der Breitensportentwicklung wurden Antragsunterlagen für die drei SSB-Programme vorbereitet und erstellt. Im Projektzeitraum hat das Breitensportprogramm mittels der mobilen Sportschule, der Nichtraucherkampagne, der Schulsporttage sowie der Beteiligung an weiteren Aktions- und Informationstagen zur Intensivierung der Zusammenarbeit von Breitensportpartnern und Vereinen beigetragen. Weiterführende Informationen sind in den Berichten der SSB-Programmschwerpunkte enthalten.

Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Das **Herner Sport-Info** erarbeitete sich mit seinem neuen Erscheinungsbild zusammen mit dem dahinterstehenden Redaktionsteam eine neue Qualität. Das Sport-Info behandelt Schwerpunktthemen des Sports sowie paritätisch die SSB-Programme. Das **Programmheft „Gesundheit und Sport in Herne“** wurde konzeptionell neu entwickelt. Der **Vereinsangebotssuche** auf der SSB-Homepage liegen die derzeit aktuellen Informationen zugrunde. Da sich alle Vereine um die Richtigkeit der Angaben bemühen und ihre Veränderungen und Ergänzungen der SSB-Geschäftsstelle anzeigen, finden Herner Bürger und Bürgerinnen aktuelle Informationen der Vereinsangebote vor.

Familienbildung und Inklusion

Das Querschnittsthema **Familienbildung** ist ein Aufgabenbereich, der weiterentwickelt wird. Der SSB vertritt den organisierten Sport im AK Familienbildung der Stadt Herne. Der SSB erstellte ein Positionspapier und führte eine Bestandserhebung auf der Grundlage des Programmheftes „Gesundheit und Sport in Herne“ durch. Er beteiligte sich mit einem Thementisch an der 2. Herner Familienkonferenz.
Das Thema **Inklusion** ist ein weiterer neuer Arbeitsbereich. Die Caritas, die Diakonie und der Stadtsportbund befinden sich im Vorprojekt zur Beantragung eines kommunalen Inklusionsprojektes. Der SSB übernahm die Koordination des Teilprojektes „Freizeit und Sport“ und arbeitete an der Erstellung des Antrags mit.
Beide Themen sind herausragende Beispiele sowohl für sich weiterentwickelnde als auch für potentielle Profilbildungen in möglichst vielen Sportvereinen.

Vereinsentwicklung

Der SSB bereitet eine abgestimmte themenübergreifende Vereinsbefragung vor. Zentrales Anliegen ist es, die Diskussion darüber anzuregen, wie Herner Sportvereine ihre Zukunft gestalten. Die Befragung ist ein Modul der SSB-Initiative „Zukunft gestalten und sichern“. Die Ergebnisse sind Grundlage für vertiefende Vereinsentwicklungsgespräche.

Personelle Verantwortung

Ina Losch-Schroeder in Verbindung mit den SSB-Referenten, dem SSB-Vorstand und der Sportjugend Herne

7. SSB-Programm „Herne bewegt seine Kinder und Jugendlichen"



Das Programm zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen vom Kleinkind- und Vorschulalter bis zum Ende der weiterführenden Schule Bewegung, Spiel und Sport in ausreichendem Umfang zu ermöglichen. Durch Kooperationen von Sportvereinen mit Kindertagesstätten und Schulen soll die Zukunft des Kinder- und Jugendsports in den Vereinen gesichert werden.

Einige Ergebnisse

Im **Schwerpunkt Kindertagesstätten / Kindertagespflege** haben wir unseren Sportvereinen und allen Herner Kindertagesstätten und Familienzentren verschiedene Möglichkeiten der Information, Beratung und Qualifizierung geboten, um den gewinnbringenden Wert von Kooperationen verstärkt zu nutzen. Wichtige Maßnahmen waren u.a. gemeinsame Informationsveranstaltungen, Beratungen in Kindertagesstätten, Qualifizierungen wie zum „Konzept Anerkannter Bewegungskindergarten", „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter" oder die Fachtagung „Kinderwelt ist Bewegungswelt". Ferner wurden die Kita Däumling auf dem Weg zur Zertifizierung zum „100. Anerkannten Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung" bzw. der Kooperationspartner TV Röhlinghausen intensiv begleitet. Daneben haben wir den SSB-Materialband 4 „Zukunft sichern – Kinderwelt ist Bewegungswelt" herausgegeben.

Im **Schwerpunkt „Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganztag"** wurden die Kooperationsbemühungen zwischen unseren Sportvereinen und den Herner Schulen weiterhin verstärkt. Genutzt haben wir dafür die bewährten gemeinsamen Informationsveranstaltungen und darüber hinaus gezielte Sportvereinsberatungen vor Ort, um u.a. Kooperationen vorzubereiten bzw. zu initiieren, wie z.B. einen „runden Tisch" an einer Herner Grundschule. Erfolgreich sind interessierte Schulen und Sportvereine zusammengeführt worden. Außerdem haben wir mit einem Träger des offenen Ganztags, dem Caritasverband Herne, und zusammen mit Sportvereinen mehrere Angebote „Mobile Sportschule des SSB" durchgeführt.

Im **Schwerpunkt „Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein"** wurde das Konzept des LSB zum Thema „Junges Ehrenamt – J-Team Herne" neu organisiert und in einer großen Auftaktveranstaltung auf den Weg gebracht. Die neue KISS-Seminar-Reihe (KISS = Keep it short and simple / gestalte es kurz und einfach) informierte Herner Sportvereine über aktuelle Themen des LSB, des SSB und der Sportjugend für ihren Sportvereinsalltag und ihre Vereinszukunftsentwicklung. Die Sporthelfer- und Gruppenhelferausbildung wurde intensiv beworben und der GH- und SH Lehrgang III ist zum J-Team-Lehrgang in Zusammenarbeit mit Lehrreferenten des SSB weiter entwickelt worden. „Neue Mitgliedschaftsmodelle und Organisationsmodelle zur Zusammenführung von Sportvereinen und Schulen" sind initiiert. Ein SSB-Themenabend „Wir bewegen Kinder und Jugendliche in Herne!" hat stattgefunden.

Im **Schwerpunkt „Kommunale Entwicklungsplanung / Netzwerkarbeit"** haben wir ein Netzwerk mit den Leiterinnen der städtischen Kindergärten geknüpft. Die Zusammenarbeit von Trägern, Vereinen, dem Ausschuss für den Schulsport und Schulen wurde neu aufgestellt und vertieft. Der SSB beteiligt sich weiterhin intensiv an der Herner Bildungskonferenz und Herner Bildungslandschaft.

SSB- Programmbeirat „Herne bewegt seine Kinder und Jugendlichen"
Hans-Peter Karpinski (Vorsitzender), Dr. Klaus Balster, Markus Bitter, Petra Herrmann-Kopp (Hauptberufliche Programmkoordinatorin), Silvia Jedamzik, Burkhard Ladewig (bis Dez. 2012), Ina Losch-Schroeder, Sarah Trampedach

8. SSB-Programm „Bewegt gesund bleiben in Herne"



Das Programm zielt darauf ab, dass Sportvereine sich zu einem gesundheitsfördernden Lebensort entwickeln, in dem Menschen vielseitige Möglichkeiten finden, ihre Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Durch gesundheitsorientierte Angebote in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation soll die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit der Menschen erhalten und erhöht werden.

Einige Ergebnisse

Inhaltliche Ausrichtung des Programms sowie strukturelle Sicherung der Schwerpunkte im SSB
Die inhaltliche Ausrichtung des Programms sicherte der bestehende SSB-Programmbeirat.
Dieser konzipierte neben dem bereits beschriebenen Positionspapier zum Thema ein prozessorientiertes Handlungsprogramms, einen Jahresbericht für den LSB und beantragte beim LSB künftige Fördermittel für eine Basis- und Maßnahmenförderung.
Anfang 2013 ist der SSB von der Unternehmensberatung Rosenbaum/Nagy im Auftrag des Landessportbundes zum Programm „Gesundheit" befragt und belobigt worden.

Im **Schwerpunkt „Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein"** wurden ein Workshop mit einem LSB-Referenten und ein weiterer SSB-Themenabend mit aktiver Darstellung Herner Sportvereine in eigener Regie unseren Vereinen und Partnern geboten.

Im **Schwerpunkt „Gesundheitsorientierte Angebote im Sportverein"** informierte in einem Workshop ein LSB-Referent unsere Vereinsvertreter und Übungsleiter über die Weiterentwicklung von Angebotskonzepten in der Prävention. Weitere ÜL-Qualifizierungen in den Bereichen Prävention und Rehabilitation vermittelten die Thematiken „Gesundheitsförderung/Individuelle Gestaltungsfähigkeit". Das Angebot an die Vereine zur systematischen Strukturentwicklung (Absicherung der Angebote, Implementierung in Lebenswelten, Bewegungs-/Sporträume, Qualitätsentwicklung) wird zukünftig noch verstärkt durch das SSB- Informations- und Beratungssystem vermittelt.

Im **Schwerpunkt „Gesundheitspartner Sport"** wurde die Vernetzung zu Gesundheitspartnern verstärkt. Mit unserem Kooperationspartner, der Abteilung „Gesundheitsplanung und -förderung" der Stadt Herne, wurden gemeinsame Zukunftswege verabredet. Bei der 25. Herner Gesundheitswoche und im neuen Programmheft „Gesundheit und Sport in Herne" wird unsere wertvolle Kooperation deutlich.

Im **Schwerpunkt „Gesundheitsmarketing im Sport"** setzt der SSB besondere Akzente.
Der Informationsstand über die Wirkleistungen des Programms „Bewegt gesund bleiben in Herne" in Herner Sportvereinen und über die Landeskampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund" wurde durch die Konzipierung und Verteilung eines Flyers erreicht. Ergänzend dazu richtete derr SSB Web-Container auf seiner Homepage ein und entwickelte das SSB-Informations- und Beratungssystem fort. Ein eigenes „SSB-Marketing-Konzept" entsteht ebenso wie ein „Qualitätskonzept". Der SSB hat die LSB-Regionaltagung für die Programme „Bewegt ÄLTER werden in NRW" und „Bewegt GESUND bleiben in NRW" ausgerichtet.

SSB- Programmbeirat „Bewegt gesund bleiben in Herne"
Dr. Klaus Balster (Vorsitzender), Volker Gößling, Petra Herrmann-Kopp, Burkhard Ladewig (bis Dez. 2012), Ina Losch-Schroeder (Hauptberufliche Programmkoordinatorin), Gabi Lutomski, Gerd Misterek

9. SSB-Programm „Bewegt älter werden in Herne“



Das Programm zielt darauf ab, Sportvereine zu ermuntern, vielfältige altersgerechte Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote anzubieten und einen Vereinsschwerpunkt „Sport für Ältere“ einzurichten. Durch altersgerechte Angebote soll ein aktives Leben bis ins hohe Alter ermöglicht werden. Außerdem soll besonders das soziale Potential älterer Menschen für ein ehrenamtliches Engagement genutzt werden.

Einige Ergebnisse

Im **Schwerpunkt „Förderung von Bewegung und Sport“** bot wieder unser SSB-Aktionstag „Bewegt älter werden in Herne“ im Rahmen der Herner Gesundheitswoche den gewünschten, wohlfühlenden Rahmen. Auch unser Angebot der Zukunftswerkstatt für Vereine, die Sport im Bereich „50 plus“ anbieten, ist gut angekommen.
Vorbereitungen, um das Angebotsspektrum für „Ältere mit bestimmten Krankheitsbildern“ zu erweitern, wie „Sport und Demenz“, „Rollatortraining“ bzw. „Bewegung schützt vor Stürzen“, sind angelaufen. Allen Herner Sportvereinen steht eine Box mit Materialien zum Thema „Ältere“ zur Einsicht in der SSB-Geschäftsstelle zur Verfügung.

Im **Schwerpunkt „Mitarbeiter/innen gewinnen, Bildung und Qualifizierung“** fand unser SSB-Themenabend „Bewegt älter werden in Herne – Sportvereine stellen sich der zukunftsweisenden Aufgabe“ das entsprechende positive Echo. Im Berichtszeitraum sind der Flyer „Bewegt älter werden in Herne“ und Kapitel im SSB-Materialband 3 „Zukunft gestalten und sichern“ zum Thema erschienen.
Um neue Mitarbeiter/innen zu gewinnen, wird der angelaufene „Ideen-Cirkel“, der auch als Lizenzverlängerung anerkannt wird, fortgesetzt. Ein niederschwelliges Fortbildungsangebot zum Thema „Sport und Demenz“ ist disponiert. Ebenfalls ist die Beteiligung am SSB-Vereinsberatungs-Service angelaufen.

Im **Schwerpunkt „Generationenbeziehungen, Integration und Engagement“** fand ein Seniorennachmittag statt. Weitere generationsübergreifende Angebote, Integrationstage sind in Vorbereitung.

Im **Schwerpunkt „Kooperationen und Partnerschaften“** fanden mehrere Aktivitäten statt; SSB intern Seniorenbeiratssitzungen, extern Besuch der Sitzung „offene Altenhilfe“ bzw. der Tagung „Familienbildung“. Wir gehen den begonnenen Weg der Partnerschaften und Kooperationen mit örtlichen Institutionen weiter. Wir sind als ein verlässlicher Partner zum Thema anerkannt. Ferner wurden Gespräche mit den Institutionen, für die Seniorensicherheitsberater/innen ehrenamtlich tätig sind, wie Polizei, Feuerwehr, Verbraucherzentrale und Verkehrswacht geführt. Im Netzwerk „Altenhilfe“ wird sich der Sport aktiver als bisher als kompetenter Partner präsentieren.

Wir sind Anfang 2013 von der Unternehmensberatung Rosenbaum/Nagy im Auftrag des Landessportbundes zum Programm „Ältere“ befragt und belobigt worden.

Der SSB hat die LSB-Regionaltagung für die Programme „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ und „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ ausgerichtet.

SSB- Programmbeirat „Bewegt älter werden in Herne“
Dr. Klaus Balster (Vorsitzender), Burkhard Ladewig (bis Dez. 2012) ,Ina Losch-Schroeder, Marion Wozniak, Petra Thiele (Hauptberufliche Programmkoordinatorin)

10. SSB-Programm „Soziale Chancen im Sport"



Das Programm zielt darauf ab, sozial benachteiligte Kinder im Alter von 3-12 Jahren einen Zugang zu sportlichen Angeboten zu sichern und für einen Sportvereinseintritt zu motivieren. Zunächst werden in einem Ortsteil – Baukau - alle Kinder angesprochen. Soziale Anlaufstelle ist das Sportjugendhaus. Die zu erstrebenden Bildungsziele sollen neben den sportiven vor allem persönlichkeitsfördernde, psychosoziale sein, wie u.a. Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit und soziale Verantwortung.

Einige Ergebnisse

Im Sportjugendhaus als „sozialer Lebensort" und Anlaufstelle bekommen alle Kinder des Stadtteils die Möglichkeit, an sportlichen und außersportlichen Prozessen teilzunehmen. Den Kindern werden Angebote für eine aktive Teilnahme/-habe am Sport sowie am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Die Heranwachsenden werden in Mitgestaltungs- und Mitbestimmungsprozessen eingebunden.

In Kooperation mit dem Caritasverband Herne e.V. ist eine Eltern-Kind-Bewegungsgruppe eingerichtet. Sie ist für die Eltern eine wichtige Informations- und Austauschplattform.

Das Unterstützungsinstrument „Mobile Sportschule des SSB", u.a. zur Förderung vielfältiger Bewegungserfahrungs- und –erprobungsanlässe, wird sehr gut angenommen.

Das Angebot Judo im Sportjugendhaus findet bei den Kindern großen Anklang. Mit Unterstützung des Herner Judovereins DSC erlernen die Kinder „Regeln für das Leben". Es ist ein wichtiges Projektangebot zur Gewaltprävention.

Nach dem Vorbild des SSB Bielefeld ist in Herne die Sportpatenschaft ins Leben gerufen worden. Diese bietet Vereinen und Institutionen die Möglichkeit, auch außerhalb von Sport-hallen gemeinsam Aktionen durchzuführen. Ein Herner Verein ist auf dem Weg, die erste Herner Sportpatenschaft mit einer Institution einzugehen.

Die Kontaktaufnahme mit ortsansässigen Sportvereinen als wichtigste Partner der Kinder- und Jugendsozialarbeit im Stadtteil hat begonnen. Besonders Sportvereinen gelingt es, Kinder für eine aktive Sportteilnahme zu begeistern.

Ferner ist mit dem Aufbau eines Netzwerkes begonnen worden. Das Netzwerk führt vor Ort Organisationen zusammen, setzt Maßnahmen und Sportangebote um, führt Qualifizierungen nach Absprache durch und spricht weitere Multiplikatoren für die Netzwerkarbeit an. Erste Kontakte mit Baukauer Kindertageseinrichtungen sind geknüpft.

Das gesamte Projekt und die im Stadtteil Baukau ansässigen kooperierenden Sportvereine werden durch die Universität Duisburg-Essen (Fachbereich Sportwissenschaft) evaluiert und begleitet.

SSB- Programmbeirat „Soziale Chancen im Sport"
Markus Bitter (Vorsitzender), Dr. Klaus Balster Julia Blatt (Hauptberufliche Programmkoordinatorin), Petra Herrmann-Kopp, Gabriele Lutomski, Sarah Trampedach

11. SSB-Publikationen

Zwei grundlegende Instrumente, gemeinsam vom Stadtsportbund und seiner Sportjugend erstellt, zur Unterstützung der Sportvereinsentwicklung werden hier mit ihren thematischen Schwerpunkten kurz beschrieben, weil sie besonders wichtige Aspekte für die Vereinsarbeit bereithalten.

Programm-Flyer

„Wir bewegen Kinder und Jugendliche". Herne April 2012.
Warum bewegen wir junge Menschen? Wo engagieren wir uns? Was tun wir zusammen mit unseren Sportvereinen konkret? Wo findet man uns?

„Bewegt gesund bleiben in Herne". Herne Aug. 2012.
Wie gelingt es, mit Bewegung, Spiel und Sport das eigene Gesundheitsbewusstsein zu erhöhen und die Wirkungen zu nutzen? Was gelingt mit Unterstützung der Herner Sportvereine?

„Bewegt älter werden in Herne". Herne Okt. 2012.
Wie gelingt es, mithilfe von Bewegung, Spiel und Sport seine Lebensqualität zu erhalten, weiterzuentwickeln und zu verbessern? Was gelingt mit Unterstützung der Herner Sportvereine?

Materialbände

Materialband 1 „Zukunft gestalten" – Zielausrichtung, Positionspapiere, Impulsreferate und Vereinsberatungs-Service. Herne Mai 2012.
Die Positionen und Impulse machen jedem Sportverein konstruktive Vorschläge für ihre Gegenwarts- und Zukunftsgestaltung/-sicherung.

Materialband 2 „Zukunft sichern" – Werte halten Sportvereine zusammen und machen sie erst zu menschenwürdigen Lebensorten. Herne Nov. 2012.
Werte sind die Visitenkarte und die zentrale Grundlage für jeden Sportverein. Was einzelne Werte beinhalten und was sie im Verein bewirken, wird entfaltet.

Materialband 3 „Zukunft gestalten und sichern" – Antworten von Sportvereinen auf häufig genannte Zukunftsaufgaben. Herne März 2013.
Die 23 häufig genannten Zukunftsaufgaben von Sportvereinen werden in den Blick genommen und praktische Antworten gegeben.

Materialband 4 „Zukunft sichern - Kinderwelt ist Bewegungswelt" - Ein gemeinsames Initiativprogramm von Sportvereinen und Kindertageseinrichtungen in Herne. Herne April 2013.
Der Wert und die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung und den Lebensalltag werden aufgezeigt und ebenso, warum es sich für Sportvereine lohnt, mit Anerkannten Bewegungskindergärten zu kooperieren.

12. SSB-Kontakte

Stadtsportbund Herne e. V.
Bahnhofstr. 143 • 44623 Herne
Tel.: 0 23 23-5 36 93
Internet: www.ssb-herne.de
Mail: info@ssb-herne.de

Sprechzeiten:
Mo. Di. Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeiten mit dem Vorstand
nach telefonischer Vereinbarung

Sportjugend Herne
Bahnhofstr. 143 • 44623 Herne

Sprechzeiten:
Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner in der SSB Geschäftsstelle:

Silvia Jedamzik
Geschäftsführerin des SSB und der Sportjugend Herne
Tel.: 0 23 23-5 36 93
www.sportjugend-herne.de • Mail: sportjugend@ssb-herne.de
www.ssb-herne.de • Mail: info@ssb-herne.de

Ina Losch-Schroeder
Breitensportkoordinatorin, Breitensportentwicklung und Bildungswerk
Referentin „Bewegt gesund bleiben in Herne“/“Bewegt GESUND bleiben in NRW“
Tel: 0 23 23-95 70 98
Mail: breitensport@ssb-herne.de
Mail: bildungswerk@ssb-herne.de

Petra Herrmann-Kopp
Referentin „Herne bewegt seine Kinder und Jugendlichen“/„NRW bewegt seine Kinder“
Tel.: 0 23 23-5 36 93 • Mail: hernebewegt@ssb-herne.de

Jörg Wilking
SSB-Verwaltungsangestellter
Tel.: 0 23 23-5 36 93 • Mail: joerg.wilking@ssb-herne.de

Julia Blatt
Referentin „Soziale Chancen im Sport in Herne“
Tel.: 0 23 23-5 36 93 • Mail: sozial@ssb-herne.de

Petra Thiele
Referentin „Bewegt älter werden in Herne“/„Bewegt ÄLTER werden in NRW“
Tel.: 0 23 23-5 36 93 • Mail: senioren@gmx.de